



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	DBT - Deutsche Bodensee Tourismus GmbH - Jahresabschluss 2019 und Tätigkeitsbericht
---------------	--

Frühere Beratungen:	Keine
----------------------------	-------

Anlagen:	Anlage 1: Bilanz Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 3: Lagebericht (stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
-----------------	---

Sachvortrag :	Landrat Lothar Wölfle Frau Stegmann, Geschäftsführerin DBT	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
----------------------	--	-------------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Lagebericht der Deutsche Bodensee Tourismus GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der ETL AG werden zur Kenntnis genommen.2. Auf Empfehlung der Gesellschafterversammlung wird wie folgt beschlossen:<ol style="list-style-type: none">a) Der Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 1.480.065,43 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 139.502,06 Euro wird festgestellt.b) Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust aus 2018 von -383.039,76 Euro verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust von -243.537,70 Euro wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen.c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur	Beschluss	14.07.2020	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>	Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	
Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro	

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:	
Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>	Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der DBT GmbH mit einer Stammeinlage von 70.000 Euro zu 70,00 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Es ist kein Aufsichtsrat eingerichtet.

2. Sachverhalt:

a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG hat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 geprüft und der DBT mit Datum vom 24. April 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen.

b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 weist einen Jahresüberschuss von 139.502,06 Euro aus. Der zum 31.12.2019 ausgewiesene Jahresüberschuss wird mit dem Bilanzverlust aus 2018 von -383.039,76 Euro verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust von -243.537,70 Euro wird in voller Höhe auf die neue Rechnung vorgetragen.

c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen im Wesentlichen abgegrenzte Kosten für Messen sowie für Servicepauschale, die in 2019 für Januar und Februar 2020 entrichtet wurde. Zudem wurde die Raummiete für Januar 2020 bereits im Jahr 2019 entrichtet.

Das Stammkapital von 100.000 Euro ist mit dem Nennbetrag angesetzt. Es ist vollumfänglich einbezahlt.

Der aktivische Ausweis „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 143.537,70 Euro (Vj. 283.039,76 Euro) ist gleichzusetzen mit der bilanziellen Überschuldung, nicht jedoch mit der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts. Zur Beseitigung der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts sind folgende Maßnahmen vorgenommen worden:

Es besteht ein Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktrittsvereinbarung in Höhe von 1.200.000 Euro.

Die Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich die Weiterberechnung von Anzeigen, Beiträgen und Messeleistungen, Teilnahmegebühren für Workshops, die Veräußerung von Merchandise- Artikeln sowie Dienstleistungen im Rahmen der „Echt Bodensee Card“.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 665.000,00 Euro sowie sonstige Zuschüsse in Höhe von 61.840,67 Euro enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Raumkosten, Konzeptionen/ Gestaltung (z.B. Printprodukte), die Durchführung von Messen, Versicherungen, Beiträge, IT-Kosten, Werbe- und Reisekosten, Fahrzeugkosten, nicht abzugsfähige Vorsteuer sowie Rechts- und Beratungs-, Buchführungs- und Abschluss-/ Prüfungskosten.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag an die ETL AG umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die ETL AG bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird in der Sitzung berichtet und auf den beige-fügten Lagebericht hingewiesen.

e) Finanzbeziehungen im Haushaltsjahr 2019

Zahlung vom Bodenseekreis an die DBT:

- ⇒ 472.948 Euro Gesellschafterzuschuss
- ⇒ 4.400 Euro Rad-/ Wanderbroschüren

Zahlung von der DBT an den Bodenseekreis:

- ⇒ 24.000 Euro Zinsen für Darlehen

Vom Bodenseekreis gewährtes Darlehen:

- ⇒ 1.200.000 Euro Gesellschafterdarlehen vom 21.12.2016
- Laufzeit: 01.01.2017 – 31.12.2032
- Zins: 2,0 %
- Tilgungsfreiheit bis 31.12.2021

3. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Bericht ergeben sich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.